

# Einfluß der Sauspannung auf die Entwicklung von Kartoffeln, Vitara‘ und ‚Esprit‘ 2006

<b>Versuchsziel:</b>	<b>Aufzeigen des Einflusses unterschiedlicher Saugspannung auf die Entwicklung, den Ertrag und die Qualität von Kartoffeln ‚Vitara‘ und ‚Esprit‘</b>	
<b>Erläuterungen:</b>	Die Saugspannung wird über Blumat-Digital gemessen. Die Fühler sind mit Unterdruckschaltern versehen und schalten bei unterschreiten der entsprechenden Werte. Das Signal wird auf eine KliWaDu-Anlage übertragen über die, die entsprechenden Gießmengen verabreicht werden.	
<b>Varianten:</b>	1 2 3 4	100 hPa entspricht 500 ml / Gabe 300 hPa entspricht 700 ml / Gabe 500 hPa entspricht 900 ml / Gabe 700 hPa entspricht 950 ml / Gabe
<b>Daten:</b>	<b>Versuchstermine</b>	2006 04 06 bis ca. September 2006 Vorkeimen: 2006 04 06 Legen: 2006 04 26 Beginn Bewässerungssteuerung: 2006 05 29
	<b>Wiederholungen</b>	keine
	<b>Sorten</b>	Vitara und Esprit, EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH
	<b>Erde</b>	Freilanderde Gärtnerei Baumgartner Freising
	<b>Töpfe</b>	25 cm Durchmesser, ca. 9 Liter
	<b>Pflanzung</b>	Vorgekeimte Knollen, 2006 04 26
	<b>Abstand</b>	Entsprechend der Größe ca. 40 cm
	<b>Versuchsort</b>	Balkon Frenz
	<b>Bewässerung</b>	Automatisch über KliWaDu. Gegossen wird mit Leitungswasser
	<b>Meßsensoren</b>	Firma Blumat, Telfs Österreich
	Digital-Blumat	
	Vakuum-Sprungschalter	Firma Beck, Leinfelden bei Stuttgart
	<b>Steuerung</b>	KliWaDu, Firma Positronik, Seisdorf bei Au Software, Fachhochschule Weihenstephan, Forschungsanstalt Gartenbau, Dr. Beck
	<b>Düngung</b>	Grunddüngung: 80 kg N / ha mit Flory2 (15:5:20) entspricht ca. 12 g Flory2 / Pflanze Nachdüngung ca. 6 Wochen nach der Pflanzung, wenn notwendig.
	<b>Pflanzenschutz</b>	Nach Bedarf
<b>Auswertung:</b>	Pflanzenentwicklung, Ertrag, Qualität, Bodengehalte: ph, N, P2O5, K2O, Wassergaben, Wasserausnutzung, Witterungsdaten	
<b>Betreuung:</b>	E. und F.-W. Frenz	
<b>Versuchsnummer:</b>	Karto_Saugsp_2006	
<b>Anmerkungen:</b>	Ein Parallelversuch wird an der MSUA in Ulaanbaatar von der Tropfbewässerungsgruppe unter Dr. B. Odgerel Terrasse durchgeführt.	